

[53815.] Als wirksamstes Insertionsorgan empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

„Schlesische Presse“.

(Täglich drei Ausgaben.)

Die „Schlesische Presse“ zählt vermöge ihrer ganzen Haltung ihre Leser hauptsächlich in den gebildeten und reichen Ständen der Provinzen Schlesien und Posen, in denen sie unstreitig mit das am meisten verbreitete und auch bedeutenden Einfluss ausübende Blatt ist.

Insertionspreis nur 20 \mathcal{L} , im Reclamentheil (doppelte Zeilenbreite) 50 \mathcal{L} , im Abendblatt pro Zeile 30 \mathcal{L} .

Ferner empfehle zur Insertion das täglich erscheinende

„Breslauer Handelsblatt“

(35. Jahrgang),

welches zu den in Deutschland verbreitetsten und besten Handelsorganen gehört.

Insertionspreis für die Petitzeile 30 \mathcal{L} .

Bei beiden Zeitungen gewähre ich von jetzt ab \mathcal{L} 30 % Rabatt gegen baar; dagegen kann ich in Rechnung nicht mehr buchen.

Breslau 1879. S. Schottlaender.

[53816.] **Insertate,**

namentlich von

Pädagogik

sind von bestem Erfolge in der in meinem Verlage erscheinenden Schulzeitung:

Haus und Schule.

Pädagogisches Zeitblatt.

Herausgegeben von

G. Spieker,

Provinzialschulrath zu Hannover.

Jährlich 52 Nummern von je 1 Bogen Quartformat.

Insertionspreis für die dreigespaltene Petitzeile 20 \mathcal{L} . Beilagegebühr pro 1000 Expl. 10 \mathcal{L} .

Von allen in der Provinz Hannover erscheinenden Schulblättern hat „Haus und Schule“ nachweislich die höchste Auflage und ist über ganz Nordwestdeutschland verbreitet.

Probenummern stehen auf Verlangen gratis und franco zu Diensten.

Carl Meyer (Gustav Prior)
in Hannover.

[53817.] **Anzeigen**

für die

Probe-Nummer

des

Deutschen Familienblatts,

welche in einer Auflage von über 100,000 Expl. acht Tage vor Weihnachten zur Ausgabe gelangt, werden noch bis zum 10. December angenommen.

Die viergespaltene Nonp.-Zeile berechne ich mit 1 \mathcal{L} 50 \mathcal{L} netto.

Berlin W., Lützowstr. 6.

J. G. Schorer.

Insertate und Beilagen

für die

Deutsche Rundschau.

[53818.]

Insertate für das Januar-Heft der „Deutschen Rundschau“ erbitten wir uns bis spätestens 12. December. Insertionsgebühr pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40 \mathcal{L} .

Beilagen, für welche wir pro $\frac{1}{8}$ Bogen 30 \mathcal{L} , pro $\frac{1}{4}$ Bogen 40 \mathcal{L} , pro $\frac{1}{2}$ Bogen 50 \mathcal{L} , pro 1 Bogen 60 \mathcal{L} berechnen, sind bis zum 15. December franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. December an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann. Beiheften, resp. Beikleben 10 \mathcal{L} extra.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstr. 7.

Gebrüder Paetel.

Ausländische Weihnachtsliteratur.

[53819.]

Zur bevorstehenden Festzeit empfehle ich mein reichhaltiges Lager

französischer und englischer

Weihnachtsliteratur

Classiker, Prachtwerke, Jugendschriften etc. und finden Aufträge sowohl von hier aus, wie auch von meinen Filialhandlungen in Berlin u. Wien, welche ebenfalls genügend mit Weihnachtsartikeln versehen sind, schnellste Erledigung.

Mein diesjähriger Katalog wurde an alle meine Geschäftsfreunde versandt, u. ersuche ich um rechtzeitige Ertheilung der Aufträge.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

Die Zeitung „Post“.

jetzige Auflage 12,000 Exemplare,

[53820.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für Jugendschriften, militärische, culturhistorische und Kunstwerke, sowie Schriften über Landwirtschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 \mathcal{L} pro Zeile und bewilligt Buchhändlern 25% Rabatt.

Recensionsexemplare finden schnellste Berücksichtigung.

Die „Post“ hat unter den höchsten und begütertsten Kreisen die größte Zahl ihrer Leser, mehr als irgend eine andere Zeitung!

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlagshandlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 98.

[53821.] Vom 1. Januar 1880 ab nehme ich keinerlei unverlangte Zusendung mehr an.

Stuttgart.

Konrad Wittwer's Sortiment.

Selbstspielende Musikwerke

[53822.] 4—200 Stücke spielend, ohne oder mit Expression, Castagnetten, unsichtbaren und sichtbaren Glocken, welche von Schmetterlingen, oder Chinesen ic. angeschlagen werden, Harfenspiel, Himmelsstimmen, Mandoline, Piccolo, Trommel, Bither ic.

Musikdosen in verschiedenartigster Ausstattung

2—16 Stücke spielend, jobann

Galanterie-Artikel mit Musik

als Album, Arbeitskästchen, Schweizerhäuschen, Schmuckkästchen, Handschuhkasten, Liqueurständer, Cigarrenständer (während des Spiels sich von selbst öffnend und schließend), Uhren (jede Stunde ein Stück spielend), Weinflaschen (beim Einschenken spielend), Biergläser ic. ic. ic.

Flötenwerke, Orchestrions, Möbel jeder Art ic.

können jederzeit von mir zu allen Preisen solidest ausgeführt gegen baar bezogen werden. Ich bitte, mir Ihre gef. Wünsche ic. zugehen zu lassen. Transport franco.

Musik-Prämien zu Colportagerwerken zu den billigsten Preisen nach Uebereinkunft!

Leipzig.

Gustav Körner.

Kauf-Offerte.

[53823.]

William Shakespeare's sämtliche Werke.

(Dramen und Gedichte.)

Deutsche Volksausgabe.

Neu durchgesehen und mit einer Biographie, Einleitungen zu sämtlichen Stücken und einem Spruchregister herausgegeben

von

Max Morike.

In einem Bande.

Mit Shakespeare's Bildniß und gegen dreihundert eingedruckten Holzschnitten.

77 Bogen Octav.

Andauernde Krankheit veranlaßt mich, die Stereotypplatten zu dieser Ausgabe Shakespeare's mit dem Verlagsrechte zum Verkauf zu stellen. Borrath an Exemplaren ist nicht vorhanden. Näheres auf gef. Anfragen.

Leipzig, November 1879.

G. S. Friedlein.

Firmenstempel u. Copirpressen!

zu Fabrikpreisen auch im Einzelbezug.

[53824.] Aufträge direct erbeten!

Hebelcopirpresse m. Patentschraube, sehr stark, 8 \mathcal{L} 50 \mathcal{L} .

Schraubencopirpresse, massiv Eisen, 16 \mathcal{L} 50 \mathcal{L} .

Trocken-Schlagpresse mit Firma, von 3 \mathcal{L} 50 \mathcal{L} .

Firmen-Handstempel mit Farbetafeln 5 \mathcal{L} 25 \mathcal{L} .

Firmastempel, selbstfärbend, 6 \mathcal{L} 75 \mathcal{L} .

Petschaste, engl. Gravirung, von 2 \mathcal{L} .

Datum-Handstempel mit Firma 13 \mathcal{L} 50 \mathcal{L} .

Datumstempel, selbstfärbend, 18 \mathcal{L} 50 \mathcal{L} .

Fachliche Reparaturen aller Art billigst.

Kautschuckstempel, Hestographen, Paginirmaschinen ic. zu solidesten Engros-Preisen.

F. C. Entrich in Berlin N. O.,

Landwehrstr. 37/38.